

Steuer-Handbuch für die Anlageberatung

WP/StB Dr. Manfred Denkert
Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

**Grundwerk einschließlich 12. Ergänzung
(Stand August 2019)**

Herausgeber:
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, Wiesbaden

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Nr. der Ergänzungs- lieferung	Datum des Redaktionsstandes
1.	Februar 2001
2.	April 2002
3.	Juli 2003
4.	November 2004
5.	Januar 2006
6.	Januar 2007
7.	Januar 2008
8.	Mai 2009
9.	Mai 2010
10.	Juni 2015
11.	August 2016
12.	August 2019

Herausgeber:

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken · BVR, Berlin

Autor: Fabian Steinlein

Der Text gibt die Rechtsauffassung des Autors wieder. Weder er noch der Herausgeber oder der Verlag haften für die Richtigkeit der Interpretation.

Die Hinweise, Ratschläge und Wertungen sind von dem Autor, dem Herausgeber und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors, des Herausgebers oder des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

© Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, Leipziger Straße 35, 65191 Wiesbaden (2019)

Herstellung: Görres-Druckerei und Verlag GmbH, Neuwied

Bestell-Nr. 950 080 **DG** VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Vorwort

Das ist neu

- 1 Zukunft der Abgeltungsteuer
- 2 Neue Steuerregeln für die Investmentanlage
- 3 Einschränkungen bei der Steuerfreistellung von steuerbegünstigten Körperschaften
- 4 ADR-Regelung
- 5 Ausblick auf geplantes Jahressteuergesetz 2019: BMF schlägt rechtsprechungsbrechende Regelung einer Verlustvernichtungsklausel vor
- 6 Steuerbescheinigungen
- 7 Steuereinbehalt bei Kapitalerträgen in Sachleistung
- 8 Nutzungsersatz bei Rückabwicklung von Darlehensverträgen
- 9 Barausgleich beim Stillhalter
- 10 Verfall von Optionen
- 11 Bezugsrecht bei Kapitalerhöhungen
- 12 Devisentermingeschäfte
- 13 Anwendung von Teilfreistellungssätzen nach § 20 InvStG

- 14 Erteilung von Freistellungsaufträgen
- 15 NV-Bescheinigungen ohne Steuer-Identifikationsnummer

Teil 1: Besteuerung der Kapitalerträge

- 1 **Aktuelle Steuer-Tipps für die Anlageberatung**
 - 1.1 Trifft die Abgeltungsteuer die private Rentenversicherung?
 - 1.2 Depotübertragung an Kinder
 - 1.3 *Zurzeit nicht besetzt*
 - 1.4 Vermögensverwaltungsvertrag
 - 1.5 Zweites Depot für neue Wertpapiere
 - 1.6 Automatischer Kirchensteuer-Einbehalt
 - 1.7 Volksbanken- Raiffeisenbanken-Dividende nur mit Freistellungsauftrag ohne Abgeltungsteuer
 - 1.8 Kinder-Bankkonten: Freistellungsauftrag
 - 1.9 Abgeltungsteuer-Rückzahlung für Niedrigverdiener
 - 1.10 Steuer-Identifikationsnummer mitteilen
 - 1.11 Offene Immobilienfonds mit hohem Auslandsanteil
 - 1.12 *Zurzeit nicht besetzt*
 - 1.13 *Zurzeit nicht besetzt*
 - 1.14 Festlegung des Besteuerungszeitpunkts
 - 1.15 Kumulierung von Zinsen
 - 1.16 Sparer-Pauschbetrag nutzen
 - 1.17 Freistellungsaufträge überwachen
 - 1.18 Tod eines Kunden
 - 1.19 *Zurzeit nicht besetzt*
 - 1.20 Freistellungsaufträge nachreichen
 - 1.21 Bausparvertrag mit Auffüllkrediten
 - 1.22 Werbungskosten bei Kapitaleinkünften

- 2 Steuer-Systematik**
- 2.1 Überblick
- 2.2 Wer ist steuerpflichtig?
- 2.3 Was ist steuerpflichtig?
 - 2.3.1 Einkunftsarten
 - 2.3.2 Besonderheiten bei Kapitaleinkünften
 - 2.3.3 Besonderheiten bei Renten
 - 2.3.4 Private Veräußerungsgeschäfte
 - 2.3.5 Gelegentliche Leistungen
- 2.4 Verlustausgleich
- 2.5 Sonderausgaben
- 2.6 Außergewöhnliche Belastung
- 2.7 Steuerwirkungen von Einkommensänderungen
- 2.8 Ausländische Kapitaleinkünfte
 - 2.8.1 Vermeidung der Doppelbesteuerung
 - 2.8.2 Doppelbesteuerungsabkommen
 - 2.8.3 Anrechnung ausländischer Steuer
 - 2.8.4 Fiktive Quellensteuer
- 2.9 Steuerermäßigung bei der Gewerbesteuer
- 2.10 Kirchensteuerabzug bei Kapitaleinkünften
- 2.11 Ein Drittel der Steuerpflichtigen zahlt 85 Prozent der Einkommensteuer
- 2.12 Zusammenfassung
- 3 Verfassungsrechtliche Grenzen der Besteuerung von Kapitalerträgen**
- 3.1 Gleichheitsgrundsatz
- 3.2 Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit
- 3.3 Gebot der Folgerichtigkeit
- 3.4 Prinzip der eigentumschonenden und freiheitsschonenden Besteuerung

- 3.5 Kein Inflationsausgleich bei der Besteuerung von Zinserträgen
 - 3.5.1 Keine Berücksichtigung von Wertänderungen der Einkunftsquelle bei der Einkommensbesteuerung
 - 3.5.2 Nominalwertprinzip
 - 3.5.3 Inflationsabhängige Steuerfreistellung?
 - 3.5.4 Einzelfälle
- 3.6 Erhebungsdefizite bei der Besteuerung von Kapitalerträgen
 - 3.6.1 Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 27. Juni 1991
 - 3.6.2 Ist die Zinsbesteuerung inzwischen verfassungskonform?
- 3.7 Zusammenfassung
- 4 Besteuerung von Aktienerträgen**
 - 4.1 Überblick
 - 4.2 Besteuerung von Aktien ab 2009
 - 4.2.1 Aktien im Privatvermögen: Abgeltungsteuer
 - 4.2.2 Aktien im Betriebsvermögen von Personenerntnehmern: Teileinkünfteverfahren
 - 4.2.3 Gewinne und Verluste aus Aktien, die ab 2009 erworben wurden
 - 4.2.4 Gewinne aus der Veräußerung von Dividendenscheinen
 - 4.2.5 „Durchgriff“ bei Personengesellschaften
 - 4.3 Besteuerung von Aktien bis 2008
 - 4.3.1 Gewinnbesteuerung auf zwei Ebenen
 - 4.3.2 Das Halbeinkünfteverfahren
 - 4.4 Zeitpunkt der Besteuerung bei Dividenden
 - 4.5 Dividendenerträge im Betriebsvermögen
 - 4.5.1 Dividendenerträge von Personengesellschaften
 - 4.5.2 Dividendenerträge von Kapitalgesellschaften
 - 4.6 Werbungskosten
 - 4.7 Kapitalertragsteuer
 - 4.7.1 Rechtslage bis 2008: KEST als Steuervorauszahlung

- 4.7.2 Rechtslage ab 2009: Abgeltungsteuer
- 4.7.3 Abstandnahmeverfahren auch für Dividenden
- 4.7.4 Genossenschaftsdividenden bis 51 Euro
- 4.7.5 Erstattungsverfahren für Dividenden
- 4.8 Solidaritätszuschlag
- 4.9 Kirchensteuer
- 4.10 Verdeckte Gewinnausschüttungen
- 4.11 Sammelverwahrte Aktien: Kapitalertragsteuer-Einbehalt durch Zahlstelle
- 4.12 Einzelthemen
 - 4.12.1 Sachdividende
 - 4.12.2 Kapitalerhöhung durch Rücklagen-Umwandlung in Aktien
 - 4.12.3 Freiaktien
 - 4.12.4 Bonusaktien
 - 4.12.5 Vergünstigte Ausgabe von Aktien an Arbeitnehmer
 - 4.12.6 Bezugsrechte
 - 4.12.7 Gewinnausschüttungen aus GmbH-Anteilen
 - 4.12.8 Bezüge aus Anteilen an Genossenschaften
 - 4.12.9 Kapitalherabsetzung oder Auflösung einer Kapitalgesellschaft
 - 4.12.10 Anrechnung ausländischer Steuern
 - 4.12.11 Einnahmen aus der Veräußerung von Dividendenscheinen
 - 4.12.12 Reit (Real Estate Investment Trust)
 - 4.12.13 Zeitpunkt einer Veräußerung
 - 4.12.14 Nachzahlungen
 - 4.12.15 US-Hinterlegungsscheine für Aktien
 - 4.12.16 Korrespondenzprinzip bei hybriden Finanzierungen
 - 4.12.17 Errichtung von Stiftungen durch Unternehmerfamilien
 - 4.12.18 Einkommensteuerrechtliche Behandlung der Erträge aus einer Limited Liability Company (LLC) u. a.
 - 4.12.19 Liquidation einer Kapitalgesellschaft
 - 4.12.20 Tausch von Aktien
 - 4.12.21 Umwandlung von Vorzugs- in Stammaktien

- 4.12.22 Abfindung von Minderheits-Aktionären bei Übernahmevorgängen
- 4.12.23 Einlagewert für Kapitalanlagen
- 4.12.24 Anschaffung von Aktien durch Ausübung von Arbeitnehmer-Optionen („stock-options“)
- 4.12.25 Aktiensplit und Reverse-Split
- 4.12.26 Veräußerung und Ausübung von Teilrechten bei einer Kapitalerhöhung
- 4.12.27 Kapitalherabsetzung/Ausschüttung aus dem Einlagekonto
- 4.12.28 Bezugsrechte
- 4.12.29 Bonusaktien
- 4.12.30 Abspaltung („spin-off“)
- 4.12.31 Einziehung von Beteiligungen („squeeze-out“)
- 4.13 Zusammenfassung

5 Bezüge aus Genussrechten

- 5.1 Aktien- oder rentenähnliche Genussscheine
 - 5.1.1 Aktienähnliche Genussscheine
 - 5.1.2 Rentenähnliche Genussscheine
- 5.2 Im Verkaufserlös enthaltene Ausschüttungserwartung
- 5.3 Kapitalertragsteuer bei Genussscheinen
- 5.4 *Zurzeit nicht besetzt*
- 5.5 Nicht verbriefte Genussrechte
- 5.6 Steuerausländer
- 5.7 Behandlung von Doppelbesteuerungsabkommen

6 Besteuerung von Anleihen

- 6.1 Wie wird besteuert?
 - 6.1.1 Abgeltungssteuer ab 2009
 - 6.1.2 Stückzins- und Verlust-Topf ab 2009
 - 6.1.3 Zinsabschlag bis 2008
 - 6.1.4 ZAST auf Stückzinsen bis 2008
 - 6.1.5 Pensionsgeschäfte
 - 6.1.6 Abgezinst und teilabgezinst Wertpapiere

-
- 6.1.7 Einkommensteuerveranlagung
 - 6.2 Anleihen mit fester Verzinsung
 - 6.3 Anleihen mit variabler Verzinsung
 - 6.3.1 Ab 2009
 - 6.3.2 *Zurzeit nicht besetzt*
 - 6.3.3 Floater (floating rate notes)
 - 6.3.4 Zero-Bonds
 - 6.3.5 Inflationsgeschützte Anleihen
 - 6.3.6 Stufenzinsanleihen (Step-up/Step-down-Anleihen)
 - 6.3.7 Step-up-Coupon-Bonds (Down-rating-Anleihen)
 - 6.3.8 Kombizins-Anleihen
 - 6.3.9 Index-Anleihen
 - 6.3.10 Gewinnschuldverschreibungen (Gewinnanleihen, Gewinnobligationen)
 - 6.3.11 Gleitzins-Anleihen
 - 6.3.12 Hybrid-Anleihen
 - 6.4 Abzinsungspapiere
 - 6.4.1 Agio-Anleihen mit Rückzahlung über dem Nennwert
 - 6.4.2 Agio-Anleihen mit Ausgabe über dem Nennwert
 - 6.4.3 (Bundes-)Finanzierungsschätze
 - 6.4.4 Aufzinsungspapiere
 - 6.4.5 Disagio-Anleihen
 - 6.4.6 Stripped Bonds
 - 6.5 Optionsanleihen
 - 6.6 Anleihen mit Rückzahlungswahlrecht in Aktien
 - 6.6.1 Wandelanleihen (Convertible Bonds, Wandelschuldverschreibung, Wandelobligation)
 - 6.6.2 Umtauschanleihen
 - 6.6.3 Hochzinsanleihen mit Rückzahlungswahlrecht
 - 6.6.4 Abgezinste Zertifikate mit Rückzahlungswahlrecht in Aktien (Discount-Zertifikate)
 - 6.7 Anleihen in ausländischer Währung
 - 6.7.1 Wechselkurs zum Abrechnungstag
 - 6.7.2 US-Geldanlagen im Wertpapierdepot
 - 6.8 Sonstige Themen

- 6.8.1 Steuerlich maßgeblicher Zeitpunkt einer Veräußerung
- 6.8.2 Wann wirken sich Veräußerungsverluste von Wertpapieren steuerlich aus?
- 6.8.3 FIFO-Methode
- 6.8.4 Schadenersatz oder Kulanzersatzungen
- 6.8.5 Anschaffungskosten bei Optionsanleihen
- 6.8.6 Forderungsverzicht eines Gesellschafters gegen Besserungsschein
- 6.8.7 Wandel- und Umtauschanleihen
- 6.8.8 Weltbank-Anleihen
- 6.8.9 Namensschuldverschreibungen
- 6.8.10 Depotübertrag mit Gläubigerwechsel
- 6.8.11 Erbfall
- 6.8.12 Unentgeltlicher Depotübertrag
- 6.8.13 Wertpapier-Übertragungen zwischen Ehegatten
- 6.9 Zusammenfassung
- 7 *Zurzeit nicht besetzt***
- 8 **Zertifikate****
- 8.1 Grundregel
- 8.2 Verluste bei Zertifikaten
 - 8.2.1 Aktien-Topf
 - 8.2.2 Alt-Verluste
- 8.3 Übergangsregelung
- 8.4 Steuerliche Relevanz des Verfalls von Optionen
- 8.5 Zusammenfassung
- 9 **Besteuerung von Bankzinsen****
- 9.1 Was wird besteuert?
- 9.2 Wann wird besteuert?
- 9.3 Wie wird besteuert?
- 9.4 Praxisfälle
 - 9.4.1 Sparbriefe
 - 9.4.2 *Zurzeit nicht besetzt*

- 9.4.3 *Zurzeit nicht besetzt*
- 9.4.4 Zinskorrektur für das Vorjahr
- 9.4.5 Abgezinster Sparbrief
- 9.4.6 Abtretung von Sparbriefen
- 9.4.7 Sicherungsabtretung von Guthaben
- 9.4.8 Nießbrauch
- 9.4.9 *Zurzeit nicht besetzt*
- 9.4.10 Notar-Anderkonto
- 9.4.11 Mietkautionenkonto
- 9.4.12 Bestattungsvorsorge-Treuhandkonten
- 9.4.13 Grabpflegekonten
- 9.4.14 Fremdwährungskonten
- 9.4.15 *Zurzeit nicht besetzt*
- 9.4.16 Steuererstattungszinsen
- 9.4.17 Negative Zinsen
- 9.5 Zusammenfassung
- 10 *Zurzeit nicht besetzt***
- 11 *Zurzeit nicht besetzt***
- 12 **Investmentfonds****
- 12.1 Überblick über die Investmentbesteuerung 2018
- 12.1.1 Abgrenzung von Investmentfonds zu anderen Anlageformen
- 12.1.2 Besteuerung des Investmentfonds
- 12.1.3 Erstattung bei steuerbegünstigten Anlegern
- 12.1.4 Besteuerung des Anlegers
- 12.1.5 Ausschüttungen
- 12.1.6 Vorabpauschale
- 12.1.7 Veräußerung von Fondsanteilen
- 12.1.8 Steuerbelastungsvergleich Fondsanlage – Direktanlage
- 12.1.9 Anwendung von Freistellungsaufträgen, NV-Bescheinigungen
- 12.1.10 Spezial-Investmentfonds
- 12.1.11 Transparenzoption
- 12.1.12 Folgen der Nichtausübung der Transparenzoption

- 12.1.13 Übergangsregelungen
- 12.2 Fondskonstellationen
 - 12.2.1 Einmal-Anlagen bei Investmentfonds
 - 12.2.2 Fondssparpläne
 - 12.2.3 Riester- und Rürup-Fondssparpläne
 - 12.2.4 Dachfonds
 - 12.2.5 Ausschüttende oder thesaurierende Investmentfonds
 - 12.2.6 Steueroptimierte Geldmarktfonds; Millionärsfonds
 - 12.2.7 Exchange Traded Funds (ETF)
 - 12.2.8 Offene Immobilienfonds
 - 12.2.9 Fondsverschmelzung
 - 12.2.10 Fondauflösung
 - 12.2.11 Investmentfonds und Unternehmen
 - 12.2.12 Geldanlage in Spezialfonds durch Banken
- 12.3 Ausgewählte Einzelfragen
 - 12.3.1 Steuerbefreiung aufgrund steuerbegünstigter Anleger
 - 12.3.2 Investorerträge und Steuerbefreiungsvorschriften
 - 12.3.3 Vorabpauschale und Veräußerungsgewinn
 - 12.3.4 Änderung des Teilfreistellungssatzes
 - 12.3.5 Folgen der Veräußerungsfiktion zum 31. Dezember 2017
- 13 *Zurzeit nicht besetzt***
- 14 **Lebensversicherung****
 - 14.1 Kundenfragen
 - 14.2 Entwicklung der Besteuerung von Lebensversicherungen
 - 14.3 Sonderausgabenabzug ab 2005
 - 14.3.1 Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung
 - 14.3.2 Lebensversicherungs-Altverträge abgeschlossen bis 2004
 - 14.3.3 Zertifizierte Rürup-Rente
 - 14.4 Besteuerung der Auszahlung von Lebensversicherungen
 - 14.4.1 Auszahlung von Lebensversicherungen im Todesfall
 - 14.4.2 Auszahlung im Erlebensfall bei Versicherungsabschluss ab 2005

- 14.4.3 Lebensversicherungsrenten
- 14.4.4 Betriebsrenten
- 14.5 Gesetzliche Rentenversicherung
 - 14.5.1 Sonderausgaben-Abzug
 - 14.5.2 Besteuerung von Renten der gesetzlichen Rentenversicherung
- 14.6 Kapitallebensversicherungen
 - 14.6.1 Sonderausgaben-Abzug nur bei Alt-Versicherungen
 - 14.6.2 Steuerfreiheit bei Fälligkeit nur für Alt-Versicherungen
 - 14.6.3 Vertragsänderungen
 - 14.6.4 Kündigung und Verkauf von Lebensversicherungsverträgen
 - 14.6.5 Versicherungsfall
- 14.7 Renten-Lebensversicherungen
 - 14.7.1 Besteuerung mit dem Ertragsanteil
 - 14.7.3 Kapitalgedeckte Zusatz-Altersvorsorge (Riester-Rente)
 - 14.7.4 Rürup-Rente
- 14.8 Betriebliche Altersversorgung
- 14.9 Provisionserstattungen
- 14.10 Zusammenfassung
- 15 Steuerbescheinigung**
 - 15.1 Wer erteilt eine Steuerbescheinigung?
 - 15.2 Wann wird eine Steuerbescheinigung erteilt?
 - 15.3 Wem wird eine Steuerbescheinigung erstellt?
 - 15.4 Schalterfälle
 - 15.5 Praxisfälle
 - 15.5.1 Konto auf den Namen Dritter
 - 15.5.2 Hinterlegte Kapitalbeträge
 - 15.5.3 Ausweis bei Investmenterträgen
 - 15.6 Zusammenfassung

- 16 **Automatischer Internationaler Informationsaustausch in Steuersachen****
- 16.1 Hintergrund und Rechtsgrundlagen des internationalen Informationsaustauschs in Steuersachen
- 16.2 Informationsaustausch
- 16.3 Keine Regelung der materiellen Steuerpflicht
- 16.4 Verpflichtete Finanzinstitute
- 16.5 Pflichten der Finanzinstitute
- 16.6 Betroffene Konten und Kontoinhaber
- 16.7 Selbstauskünfte, Steueridentifikationsnummer und Aggregation von Kontosalen
- 16.8 Überprüfung der Bestandskonten natürlicher Personen anhand von Indizien
- 16.9 Klassifizierung neuer Konten von natürlichen Personen
- 16.10 Überprüfung der Bestandskonten von Rechtsträgern
- 16.11 Klassifizierung neuer Konten von Rechtsträgern
- 16.12 Informationsaustausch – Was wird gemeldet?
- 16.13 Welchen Inhalt hat eine Meldung nach § 8 FKAustG?
- 16.14 Ausgenommene Konten und Produkte
- 16.15 Informationspflicht gegenüber dem Kunden
- 16.16 Sachverhaltsänderungen
- 16.17 Termine und Fristen
- 16.18 Hinzutreten weiterer Staaten
- 16.19 Zinsinformationsrichtlinie

- 17 **Abgeltungsteuer und Kapitalertragsteuer****
- 17.1 Überblick
- 17.1.1 Entwicklung der Besteuerung von Kapitalerträgen
- 17.1.2 Typische Kundenfragen zur Abgeltungsteuer
- 17.2 Pauschale Besteuerung mit Abgeltungswirkung und Quellensteuercharakter

- 17.2.1 Besteuerungsgrundsätze
- 17.2.2 Rechtfertigung der Abgeltungsteuer
- 17.2.3 Wertsteigerungen im Privatvermögen sind steuerverstrickt
- 17.2.4 Steuerliche Doppelbelastung von Dividenden
- 17.3 Wer und was ist betroffen?
- 17.3.1 Besteuerungsziel
- 17.3.2 Nur inländische Privatanleger
- 17.3.3 Kapitalertragsteuerfreie Geldanlagen
- 17.3.4 Tafelgeschäfte
- 17.3.5 Abzugsverbot für Werbungskosten
- 17.3.6 Veräußerungs- und Einlösungsvorgänge
- 17.3.7 Kein Abgeltungsteuersatz bei nahestehenden Personen
- 17.4 Besteuerung der Ertragsebene
- 17.4.1 Dividenden
- 17.4.2 Stille Beteiligungen
- 17.4.3 Lebensversicherungserträge
- 17.4.4 Zinsen
- 17.4.5 Hypothekenzinsen
- 17.4.6 Wechseldiskont
- 17.4.7 Gewinnausschüttungen von Vereinen
- 17.4.8 Stillhalterprämien
- 17.5 Besteuerung der Vermögensebene
- 17.5.1 Anteile an Kapitalgesellschaften und Genossenschaften
- 17.5.2 Isolierte Dividenden- und Zinsscheine
- 17.5.3 Termingeschäfte
- 17.5.4 Veräußerung von stillen Beteiligungen
- 17.5.5 Übertragung von Hypotheken u. Ä.
- 17.5.6 Veräußerung von Ansprüchen aus Lebensversicherungsverträgen
- 17.5.7 Veräußerung von Anleihen und sonstigen Kapitalforderungen
- 17.5.8 Übertragung oder Aufgabe einer Mitgliedschaft
- 17.5.9 Verlustverrechnung

- 17.6 Abgeltungsteuer nur für Privatpersonen
 - 17.6.1 Kundenfragen
 - 17.6.2 Kapitalerträge im Privatvermögen
 - 17.6.3 Unternehmenserträge
 - 17.6.4 Steuerausländer
- 17.7 Abgeltungssatz: 25 Prozent zuzüglich SolZ und KiSt
 - 17.7.1 Sonder-Steuersatz
 - 17.7.2 Inflationswirkung und Steuersatz
- 17.8 Kirchensteuer auf Kapitalerträge
- 17.9 Ausländische Kapitalerträge
 - 17.9.1 Anrechnung ausländischer Quellensteuer
 - 17.9.2 Ausländische Quellensteuer bei Verlustanrechnung
- 17.10 Wer behält die Steuer ein?
 - 17.10.1 Emittent
 - 17.10.2 Kreditinstitut
 - 17.10.3 Zahlstelle im Ausland
 - 17.10.4 Freistellungsaufträge
 - 17.10.5 Verlustverrechnung
- 17.11 Wann ist zu zahlen?
 - 17.12 Abzugspflichtige Erträge
 - 17.12.1 Zinsen und Dividenden
 - 17.12.2 Wertpapier-Veräußerungsgewinne
 - 17.12.3 Investmenterträge
- 17.13 Wer ist Kapitalertragsteuerfrei?
 - 17.13.1 Überblick
 - 17.13.2 Freistellungsauftrag
 - 17.13.3 Nicht-Veranlagungsbescheinigung
 - 17.13.4 Veräußerungsgewinne im betrieblichen Bereich
 - 17.13.5 Absicherungsgeschäfte bei Vermietungseinkünften
 - 17.13.6 Steuerausländer
 - 17.13.7 Steuerpflichtige Vereine
 - 17.13.8 Interbankenprivileg
 - 17.13.9 Steuerfreie Körperschaften

- 17.13.10 Juristische Person des öffentlichen Rechts
- 17.13.11 Steuerpflichtige Kapitalgesellschaften
- 17.13.12 ausländische Kapitalgesellschaften
- 17.13.13 Weltbank-Anleihen
- 17.13.14 Dauer-Überzahler
- 17.13.15 Gläubiger und Schuldner sind identisch
- 17.14 Wertzuwachsbesteuerung
 - 17.14.1 Grundzüge der Veräußerungsgewinn-Besteuerung
 - 17.14.2 Umfang der Besteuerung
 - 17.14.3 Ermittlung des Veräußerungsgewinnes
- 17.15 Geldanlagen-ABC
- 17.16 Depotübertragung
 - 17.16.1 Depotübertragung ohne Gläubigerwechsel
 - 17.16.2 Unentgeltliche Depotübertragung
 - 17.16.3 Depotübertrag mit Gläubigerwechsel
 - 17.16.4 Wertpapierleihe
- 17.17 Verluste
 - 17.17.1 Verrechnung von Verlusten
 - 17.17.2 Einzelfragen
 - 17.17.3 Verlustvortrag
- 17.18 Kapitalmaßnahmen: Verschmelzungen, Spaltungen
 - 17.18.1 Steuerneutrale Kapitalmaßnahmen
 - 17.18.2 Aufteilung der Anschaffungskosten nach Spaltungsplan/-vertrag
 - 17.18.3 Tausch von Anteilen
 - 17.18.4 Gratisaktien
 - 17.18.5 Auffangregelung: im Zweifel steuerneutral
 - 17.18.6 Steuerlicher Zeitpunkt von Kapitalmaßnahmen
- 17.19 Korrektur von Bemessungsgrundlagen
- 17.20 Wer wird veranlagt?
 - 17.20.1 Regelfall: Keine Angabe von Kapitaleinkünften in der Einkommensteuer-Erklärung
 - 17.20.2 Erste Ausnahme: Kirchensteuer

- 17.20.3 *Zurzeit nicht besetzt*
- 17.20.4 Zweite Ausnahme: Kapitalerträge ohne Steuerabzug
- 17.20.5 Dritte Ausnahme: Betriebliche Zinsen
- 17.20.6 Vierte Ausnahme: Missbrauchsverhinderung
- 17.20.7 Fünfte Ausnahme: Zusammenhang von betrieblichen Krediten und privaten Guthaben
- 17.20.8 Sechste Ausnahme: Lebensversicherungserträge
- 17.20.9 Siebente Ausnahme: Veräußerungsgewinne bei wesentlichen Beteiligungen
- 17.20.10 Veranlagungswahlrecht

- 17.21 Kapitalertragsteuer bei Unternehmenserträgen
 - 17.21.1 Kapitalertragsteuer als Steuervorauszahlung
 - 17.21.2 Kein KEST-Abzug bei betrieblichen Kursgewinnen
 - 17.21.3 Kein Verlust-Topf im betrieblichen Bereich
 - 17.21.4 Kein Quellensteuer-Topf bei betrieblichen Depots
 - 17.21.5 Vereine mit Kapitaleinkünften
 - 17.21.6 Steuerbefreiung von Dividenden und Aktien-Veräußerungsgewinnen bei Kapitalgesellschaften
 - 17.21.7 Teileinkünfte-Verfahren bei betrieblichen Dividenden und Aktien-Veräußerungsgewinnen
 - 17.21.8 Option zum Teileinkünfte-Verfahren
 - 17.21.9 Einlage von Wertpapieren in ein Betriebsvermögen
 - 17.21.10 Vermögensverwaltende Personengesellschaft
- 17.22 Meldung der Freistellungsdaten
- 17.23 Kapitalertragsteuer-Betriebsprüfung
- 17.24 Haftung für Kapitalertragsteuer
- 17.25 Steuerstrafrechtliche Aspekte

- 18 Freistellungsauftrag**
 - 18.1 Kundenfragen
 - 18.2 Funktion des Freistellungsauftrags
 - 18.3. Freistellungsumfang
 - 18.3.1 Begünstigte Erträge

-
- 18.3.2 Herabsetzung der Freistellungsbeträge
 - 18.3.3 Wirkungsumfang eines Freistellungsauftrags
 - 18.3.4 Zeitpunkt der Freistellung
 - 18.3.5 Aufteilung auf mehrere Kreditinstitute
 - 18.3.6 Kinder-Konten
 - 18.3.7 *Zurzeit nicht besetzt*
 - 18.3.8 *Zurzeit nicht besetzt*
 - 18.3.9 Rückwirkender Freistellungsauftrag
 - 18.3.10 Zinsnachzahlung
 - 18.3.11 *Zurzeit nicht besetzt*
 - 18.3.12 Nicht verfügbare berechtigter Kontoinhaber
 - 18.3.13 Freistellungsaufträge für Verbundunternehmen
 - 18.3.14 Freistellungsauftrag und Verlustverrechnung
 - 18.3.15 Dritt- oder Zwischenverwahrung im Ausland

 - 18.4 Freistellungsauftrag bei Ehegatten
 - 18.4.1 Unterschrift beider Ehegatten
 - 18.4.2 Hochzeit
 - 18.4.3 Scheidung
 - 18.4.4 Nichtehele Lebensgemeinschaft
 - 18.4.5 Lebenspartnerschaft

 - 18.5 Keine Freistellung
 - 18.5.1 Betriebskonten: Keine Freistellung
 - 18.5.2 Gemeinschaftskonten (außer Ehegatten- und Lebenspartner-Konten): Keine Freistellung
 - 18.5.3 Treuhandkonten: Keine Freistellung
 - 18.5.4 Konten mit Gläubigervorbehalt: Keine Freistellung
 - 18.5.5 Instandhaltungsrücklagen: Keine Freistellung
 - 18.5.6 Mietkautionenkonten: Keine Freistellung
 - 18.5.7 Nießbrauch: Kein Freistellungsauftrag
 - 18.5.8 Tafelgeschäfte: Kein Freistellungsauftrag

 - 18.6 Unvollständiger Freistellungsauftrag
 - 18.7 Änderung eines Freistellungsauftrags
 - 18.8 Beendigung eines Freistellungsauftrags
 - 18.8.1 Rücknahme des Freistellungsauftrages

- 18.8.2 Tod eines Bankkunden
- 18.8.3 Heirat
- 18.8.4 Getrennt-Leben und Scheidung
- 18.8.5 Auflösung einer Kundenbeziehung
- 18.9 Vordruck
- 18.10 Meldung von Freistellungsdaten an das Bundeszentralamt für Steuern
- 18.10.1 Auskunftsersuchen von Finanzämtern an das Bundeszentralamt für Steuern
- 18.10.2 Auskünfte des Bundeszentralamtes für Steuern an den Bankkunden
- 18.10.3 Kapitalerträge von Sozialhilfe-Empfängern
- 18.10.4 Steuer-Pfändung
- 18.11 NV-Bescheinigungen und Freistellungsauftrag
- 18.12 *Zurzeit nicht besetzt*
- 18.13 Kein Kostenersatz für Freistellungsaufträge
- 18.14 Zusammenfassung
- 19 Nichtveranlagungsbescheinigung**
- 19.1 Abstandnahme vom Steuerabzug
- 19.2 Beantragung von Nichtveranlagungsbescheinigungen
- 19.3 Steuerbefreite Körperschaften
- 19.4 Kleinstvereine
- 19.5 *Zurzeit nicht besetzt*
- 19.6 Praxisfälle
- 19.6.1 Ehepaare
- 19.6.2 Kapitalertragsteuer im Erbfall
- 19.6.3 Verspätete Abgabe von NV-Bescheinigungen
- 19.6.4 Mehrfachausfertigungen von NV-Bescheinigungen
- 19.6.5 NV-Bescheinigung und Freistellungsauftrag
- 19.6.6 NV-Bescheinigung und Tafelgeschäft
- 19.6.7 Rückforderung von NV-Bescheinigungen durch das Finanzamt

-
- 19.6.8 Echtheitskontrolle
 - 19.6.9 Keine NV-Bescheinigung in Steuererstattungsfällen
 - 19.6.10 Dokumentation von NV-Bescheinigungen
 - 19.6.11 Rückgabe der NV-Bescheinigung nach Zinsauszahlung
 - 19.6.12 Rechtsmittel
 - 19.6.13 Vertrauensschutz für Banken

 - 20 Steuerliche Beratung von Ausländern**
 - 20.1 Wer gilt als Steuerausländer?
 - 20.2 Überprüfung der Ausländereigenschaft durch die steuerliche Betriebsprüfung
 - 20.3 Keine Abgeltungsteuer für Steuerausländer
 - 20.4 Deutsche Dividenden sind für Steuerausländer abgeltungsteuerpflichtig
 - 20.5 Besteuerung von privaten Veräußerungsgewinnen
 - 20.6 Erstattung der Abgeltungsteuer an Steuerausländer
 - 20.7 NATO-Truppenstatut
 - 20.8 Quellensteuerabzug bei US-Wertpapieren nach den neuen US-Quellensteuerbestimmungen
 - 20.8.1 Allgemeines zur US-Quellenbesteuerung
 - 20.8.2 Zielsetzungen der neuen US-Quellensteuervorschriften
 - 20.8.3 Behandlung von Nicht-US-Depotinhabern (nat. Personen)
 - 20.8.4 US-Depotinhaber
 - 20.8.5 Körperschaften des privaten Rechts
 - 20.8.6 Körperschaften des öffentlichen Rechts
 - 20.8.7 Transparente Rechtsgebilde
 - 20.8.8 Joint account Provision
 - 20.8.9 Agency-Regelung
 - 20.8.10 Rückwirkende Einreichung der Formulare der W-8-Serie

 - 21 Steuerliche Beratung von Senioren**
 - 21.1 Kapitalerträge im Erbfall
 - 21.2 Arbeit sparen durch eine Nichtveranlagungsbescheinigung

- 22 Steuerliche Behandlung von Vereinen**
- 22.1 Steuerbefreite Vereine
- 22.2 Nicht steuerbefreite Vereine
- 22.3 Die Kegel- und die Kaffeekasse
- 22.4 Körperschaften des öffentlichen Rechts
- 22.5 Sparclubs
- 23 Steuerveranlagung bei Kapitalerträgen**
- 23.1 Abgeltungsteuersatz bei Kapitaleinkünften
- 23.2 Unterbliebener Steuerabzug
- 23.3 Veranlagung trotz Abgeltungsteuer
- 23.3.1 Zurechnung zu einer anderen Einkunftsart
- 23.3.2 Zinseinnahmen von nahe stehenden Personen
- 23.3.3 Zinseinnahmen aus Gesellschafterdarlehen
- 23.3.4 Verknüpfung von Zinseinnahmen und Kreditzinsen
- 23.3.5 Steuerbegünstigte Lebensversicherungserträge
- 23.4 Antragsveranlagung
- 23.4.1 Beteiligungen an Kapitalgesellschaften
- 23.4.2 Antragsveranlagung zum Abgeltungsteuersatz
- 23.4.3 Günstigerprüfung
- 23.5 Veranlagung zur Kirchensteuer bei Kapitaleinkünften
- 23.6 Zusammenfassung
- 24 Sparer-Pauschbetrag und andere Steuerabzüge**
- 24.1 Sparer-Pauschbetrag
- 24.2 Betriebsausgaben und Werbungskosten bei betrieblichen Kapitaleinkünften
- 24.3 Kauf-Nebenkosten bei privater Kapitalanlage
- 24.4 Verlustabzug
- 24.4.1 Verlustausgleichsverfahren
- 24.4.2 Ausgleich von Aktienverlusten

-
- 24.4.3 Übertragung von Verlustverrechnungstöpfen
 - 24.4.4 Einzelfragen
 - 24.5 Ausländische Quellensteuer
 - 24.6 Steuerabzugs-ABC für private und betriebliche Kapitaleinkünfte
 - 24.7 Zusammenfassung
 - 25 Anrechnung von Steuerabzugsbeträgen**
 - 25.1 Kapitalertragsteuer
 - 25.2 Beschränkte Anrechenbarkeit von Kapitalertragsteuer (§ 36a EStG)
 - 25.2.1 Zweck der Vorschrift
 - 25.2.2 Betroffene Kapitalertragsarten
 - 25.2.3 Überblick über die Regelung
 - 25.2.4 Mindesthaltezeitraum (91 Tage) und Mindesthaltedauer (45 Tage)
 - 25.2.5 Mindestwertänderungsrisiko
 - 25.2.6 Keine Verpflichtung zur Vergütung der Kapitalerträge gegenüber anderen Personen
 - 25.2.7 Fiktion der Personenidentität
 - 25.2.8 Ausnahmetatbestände
 - 25.2.9 Feststellungslast
 - 25.2.10 Rechtsfolgen bei Fehlen der erweiterten Anrechnungsvoraussetzungen
 - 25.3 Ausländische Quellensteuer
 - 25.3.1 Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)
 - 25.3.2 Wie werden ausländische Steuern im Inland begünstigt?
 - 25.3.3 Verfahren zur Entlastung von ausländischer Quellensteuer
 - 25.3.4 Die Hausbank bzw. Depotbank hilft
 - 25.4 Nachträgliche Vorlage einer Steuerbescheinigung
 - 26 Steuerkontrollen bei Kapitaleinkünften**
 - 26.1 Das Kontroll-Netz des Fiskus

- 26.2 Auswertung von Freistellungsaufträgen
und NV-Bescheinigungen
- 26.3 Automatischer Internationaler Informationsaustausch
in Steuersachen
- 26.4 Kontendaten-Abruf
- 26.5 Spontaninformationen an ausländische Finanzbehörden
- 26.6 Steuerauskünfte aus der Schweiz

Teil 2: Anhang: Gesetzestexte

- 1 **Teileinkünfteverfahren**
 - § 3 Nr. 40 EStG Teileinkünfteverfahren
 - § 3c EStG Anteilige Abzüge
- 2 **Kapitaleinkünfte**
 - § 20 EStG Einkünfte aus Kapitalvermögen
- 3 **Private Veräußerungsgeschäfte**
 - § 23 EStG Private Veräußerungsgeschäfte
- 4 **Steuertarif**
 - § 32d EStG Gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen
- 5 **Kapitalertragsteuer**
 - § 43 EStG Kapitalerträge mit Steuerabzug
 - § 43a EStG Bemessung der Kapitalertragsteuer
 - § 43b EStG Bemessung der Kapitalertragsteuer bei bestimmten Gesellschaften
 - § 44 EStG Entrichtung der Kapitalertragsteuer
 - § 44a EStG Abstandnahme vom Steuerabzug
 - § 44b EStG Erstattung der Kapitalertragsteuer
 - § 45 EStG Ausschluss der Erstattung von Kapitalertragsteuer
 - § 45a EStG Anmeldung und Bescheinigung der Kapitalertragsteuer
 - § 45d EStG Mitteilungen an das Bundeszentralamt für Steuern
 - § 45e EStG Ermächtigung für Zinsinformationsverordnung

- 6 Vorschriften zum Kirchensteuereinbehalt**
 - § 51a EStG Festsetzung und Erhebung
von Zuschlagsteuern

- 7 Übergangsregelungen zur Abgeltungsteuer**
 - § 52 EStG Anwendungsvorschriften